

Risikoanalyse – Woche 4 16.03.2022

PSE Gruppe Cryptopus

geschrieben von: Renato Oester

Risiko 1: Docker Entwicklungsumgebung

Die Cryptopus App wird in einem Docker Container ausgeführt was uns noch nicht sehr bekannt ist und zu unvorhergesehenen Problemen führen kann.

Wir haben alle das Setup hingekriegt, allerdings treten weiterhin vereinzelt Probleme mit dem Setup auf. Diese sollten aber über Zeit abnehmen.

Das Projekt läuft seit langem auf Docker und ist bei Puzzle gut bekannt, daher sollten keine grossen Probleme auftreten.

Eintrittswahrscheinlichkeit: mittel.

Gewichtung: klein.

Gegenmassnahmen: Docker Dokumentation konsultieren, Nachfrage bei Puzzle.

Risiko 2: Wissenslücken in den neuen Technologien (ruby on rails, ember js)

Wir haben uns in die verwendeten Technologien eingearbeitet, die Erfahrung damit ist aber natürlich immer noch sehr beschränkt.

Wir haben das Individuelle einlesen abgeschlossen. Allerdings reicht dies wohl nicht, um den bestehen code von Cryptopus zu verstehen und zu ergänzen.

Dies sollte nur zu kleineren Zeitverzögerungen führen und wir haben reichlich Zeit eingeplant.

Eintrittswahrscheinlichkeit: mittel.

Gewichtung: klein.

Gegenmassnahmen: Google, andere Gruppenmitglieder befragen, bei Puzzle um Hilfe bitten.